Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 3: Stadtbau : Wirklichkeit und Ideen = Urbanisme : réalité et perspectives = City planning : reality and dreams

Artikel: Stadthaus Toronto : 1. Preis des internationalen Wettbewerbs = Hôtel de ville à Toronto : 1er prix du concours international = Toronto city hall : 1st prize in the international competition

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-330018

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

V. Revell

Stadthaus Toronto

1. Preis des internationalen Wettbewerbs

Hôtel de ville à Toronto
1er prix du concours international

Toronto City Hall
1st Prize in the International Competition

Der Wettbewerb für ein Stadthaus in Toronto wurde international ausgeschrieben, weil die Behörden nicht nur ein Gebäude wünschten, das organisatorisch einwandfrei funktioniert und architektonisch von hoher Qualität ist, das sich nicht nur als öffentliches Verwaltungszentrum darstellen soll, sondern ein Bild gibt vom Sinn, der einem Stadthaus zukommt: die Bedeutung des Regierens, die Beständigkeit demokratischer Traditionen, der Dienst der Behörden gegenüber der Allgemeinheit.

Das Preisgericht beurteilte diesen ideellen Aspekt besonders sorgfältig. Die Aufgabe war besonders schwierig, weil der Charakter der Bebauung um das Stadthaus sich sehr rasch verändert und von Bauten verschiedener Größe, verschiedener Formen und verschiedener Bedeutung geprägt wird.

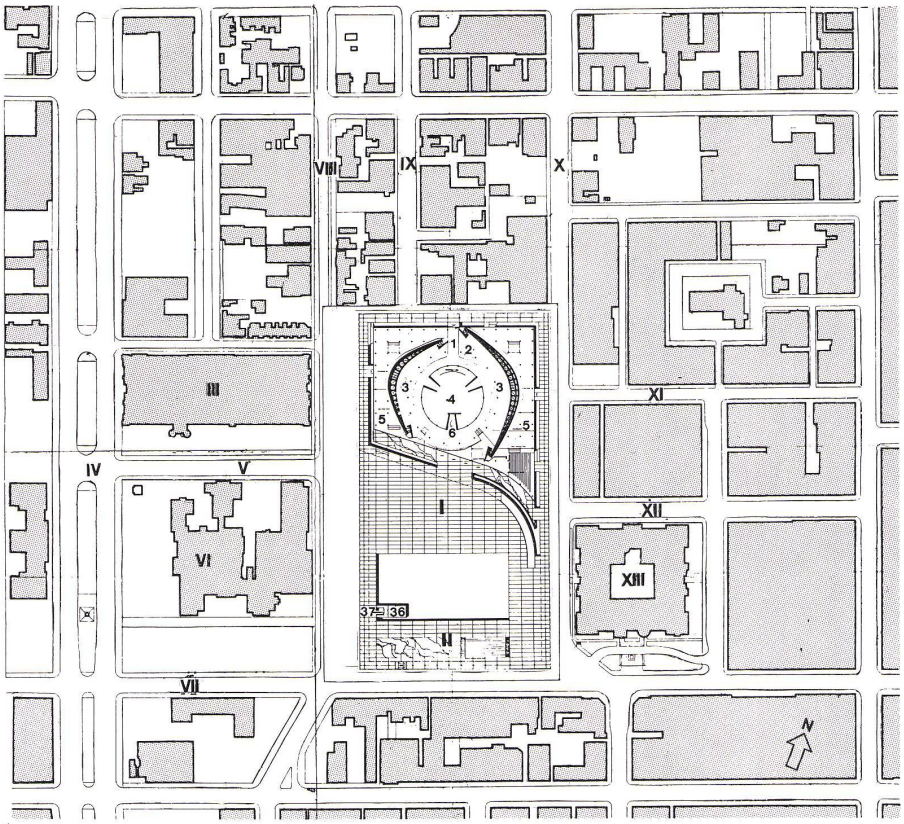
Das Preisgericht schloß deshalb Projekte aus, die den Bauten der Umgebung nach Größe und Form zu ähnlich waren. Es schied auch Turmbauten aus, die die Umgebung zwar eindeutig überragen würden, die es aber organisatorisch und finanziell als ungünstig betrachtet. Es war der Meinung, daß ein relativ niedriges Gebäude sich am besten eignet, die Bedeutung und den Sinn eines Stadthauses darzustellen, das gerade so hoch sein soll, daß es sich aus der nächsten Umgebung und aus größerer Distanz in der Bausilhouette von Toronto deutlich abhebt und das sich nach Baustoffen und Formen von jenen der umliegenden Bauten unterscheidet.

Die Mehrheit der Preisrichter war der Meinung, daß das Projekt von Revell ihrer Vorstellung am nächsten kam.

Der Stadthausplatz ist so gestaltet, daß das jetzige Stadthaus und die Osgoode-Halle nicht nur ihrer Bedeutung entsprechend in die gesamte Bauanlage einbezogen werden, sondern über den Platz zueinander räumlich in Beziehung treten können.

In den beiden gerundeten Türmen sind die Büros der Stadtverwaltung beziehungsweise der Distriktsverwaltung untergebracht. Im Zentrum der beiden Türme, die wie Muschelschalen zueinander stehen, ist der Kuppelbau der Legislative und der Exekutive gesetzt. Die bauliche Komposition drückt deutlich die

Legendennummern 1—6, 36 und 37 siehe Seite 97
Les numéros des légendes 1—6, 36 et 37 voir page 97
Caption numbers 1—6, 36 and 37 see on page 97

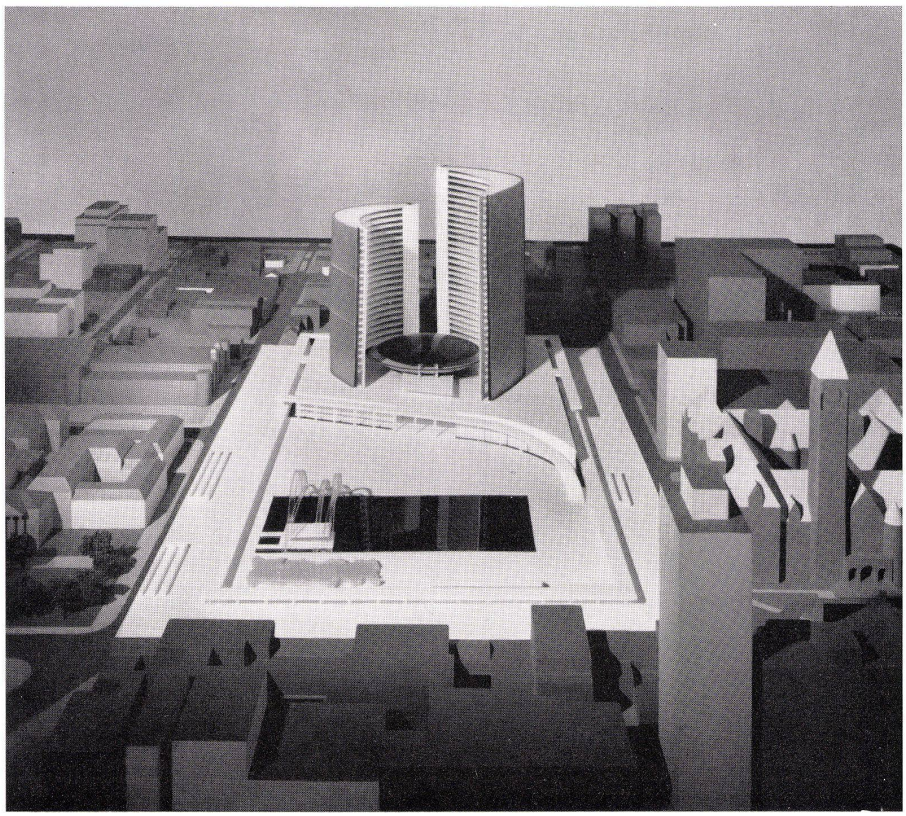


1

2

1
Lageplan und vertieftes Erdgeschoß 1:5750
Plan de situation et rez-de-chaussée surbaissé.
Site plan and sunken ground-floor.

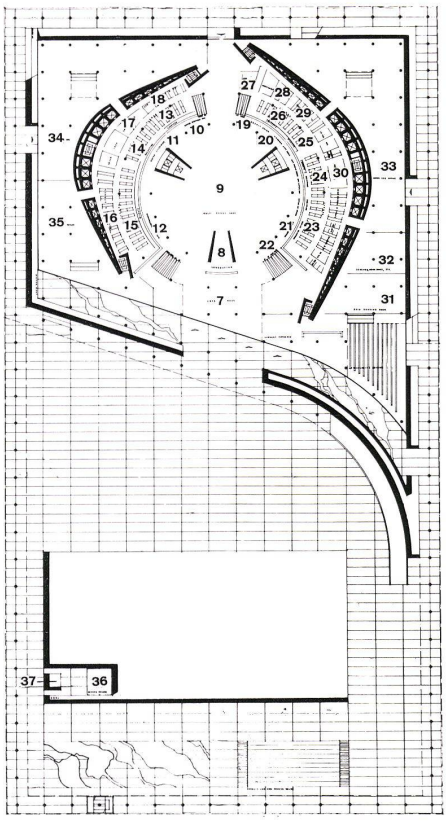
I Stadthausplatz / Place de l'Hôtel de Ville / City Hall Square
II Autoparkplätze im Keller / Parcage au sous-sol / Basement level parking
III Armouries
IV Universitätsstraße / University Street
V Osgoode Street
VI Halle / Hall
VII Queen Street West
VIII Chestnut Street
IX Elizabeth Street
X Bay Street
XI Louisa Street
XII Albert Street
XIII Jetziges Stadthaus / Hôtel de Ville actuel / Present City Hall



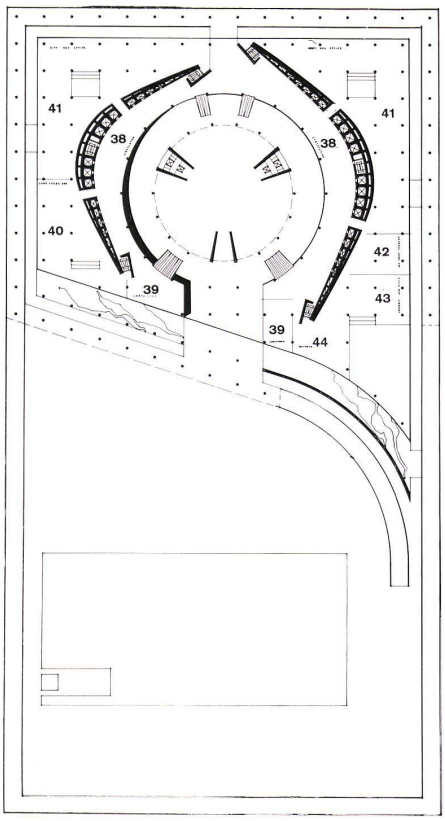
3

2
Das Wettbewerbsgelände von Süden.
Le terrain du concours, vu du sud.
The competition grounds, seen from south.

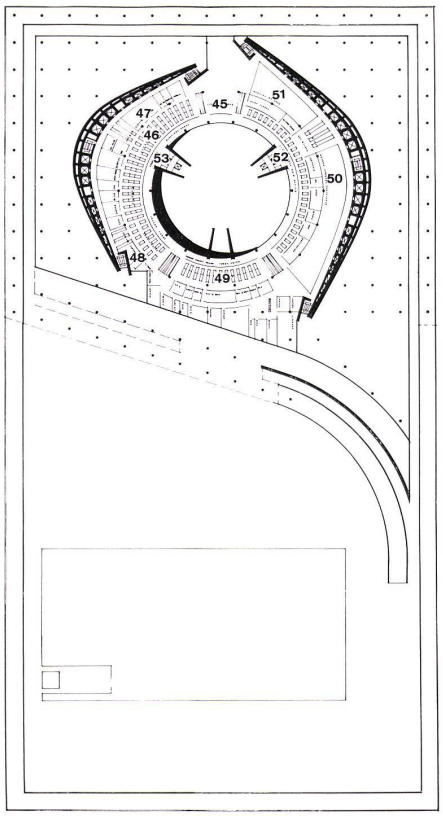
3
Modellaufnahme von Süden.
Maquette vue du sud.
View of model from south.



Erdgeschoß 1:3200
Rez-de-chaussée.
Ground-floor.

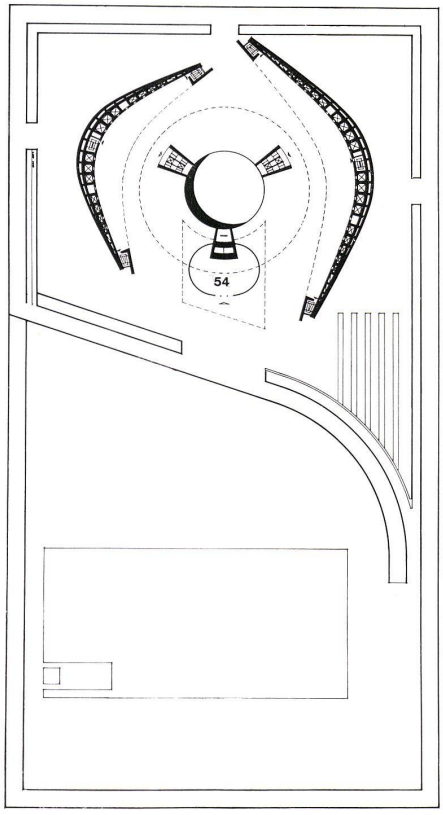


1. Zwischengeschoß 1:3200
Entre-sol.
Mezzanine.

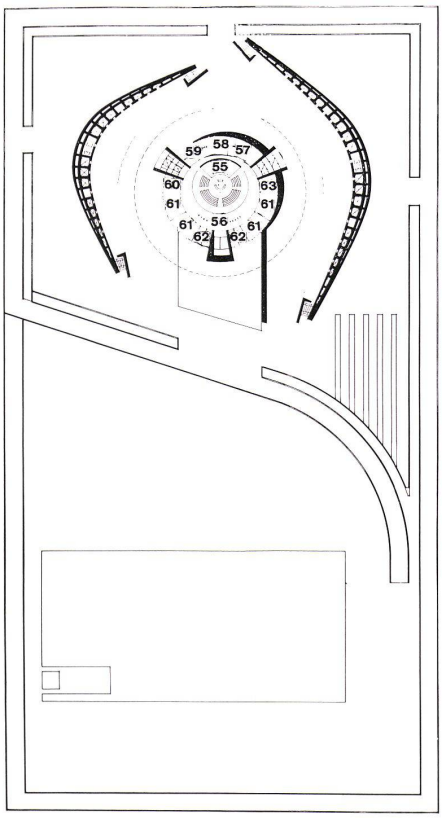


2. Zwischengeschoß 1:3200
2e entre-sol.
2nd mezzanine.

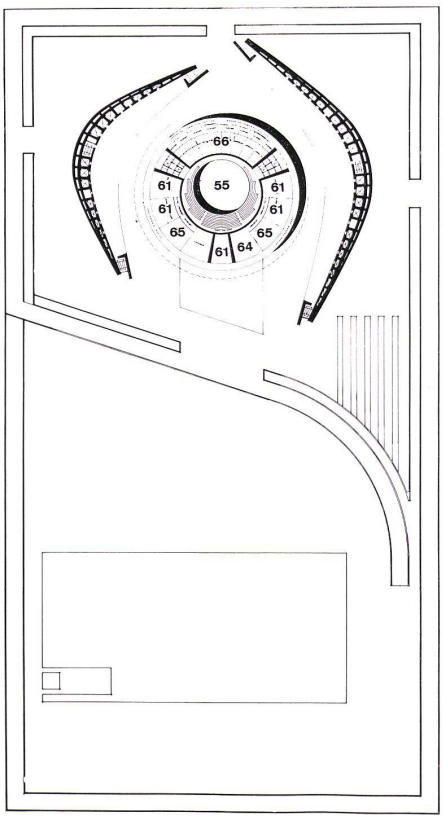
Eingangsgeschoß für Ehrengäste 1:3200
Etage d'entrée des hôtes d'honneur.
Entrance level for guests of honour.



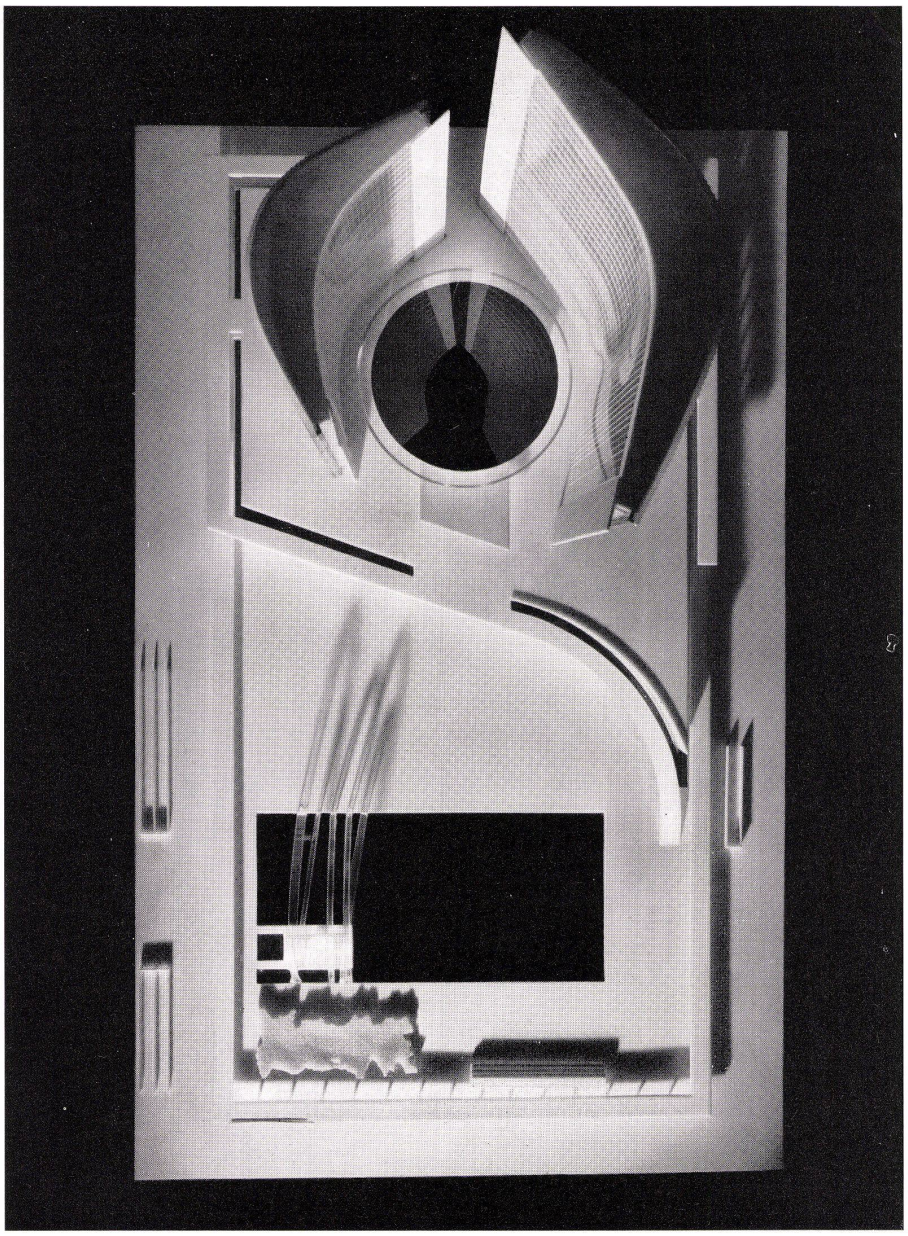
Geschoß des Ratsaals 1:3200
Etage de la Salle du conseil.
Council Room level.



Galeriegeschoß 1:3200
Etage de la galerie.
Gallery level.

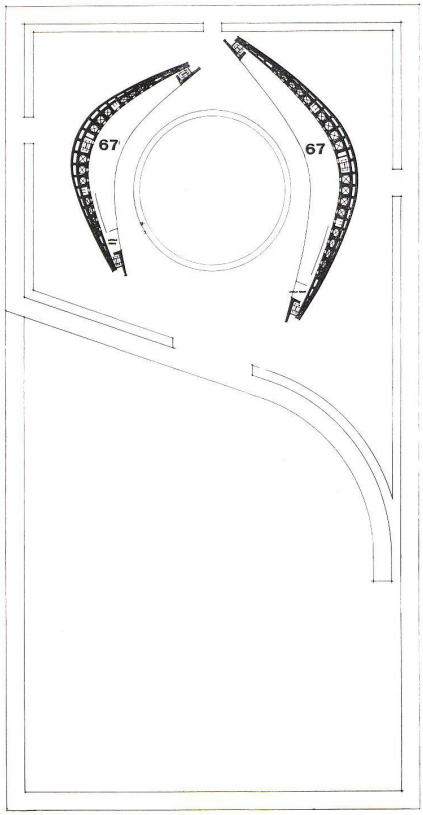


Aufgabe der einzelnen Bauteile aus: Der eingeschossige Terrassenbau, der zum Stadthausplatz geöffnet ist, nimmt das Publikum auf, der eine Turm die Büros der Stadtverwaltung, der andere Turm die Büros der Distriktsverwaltung und der Kuppelbau die Büros und Versammlungsräume der Behörden. Die Bewegung des östlichen Turmes weist auf die Stelle des zukünftigen Gerichtsgebäudes, die Bewegung des westlichen Turmes weist auf das jetzige Stadthaus.
Eine Minderheit des Preisgerichtes bemängelt am Projekt, daß die geschlossenen Betonwände der Türme das Stadthaus der Umgebung gegenüber abschließen; sie glaubt, daß der Eindruck entstehen könnte, das Stadthaus stehe dem Bürger abweisend gegenüber. Sie bemängelt ferner die Verbin-

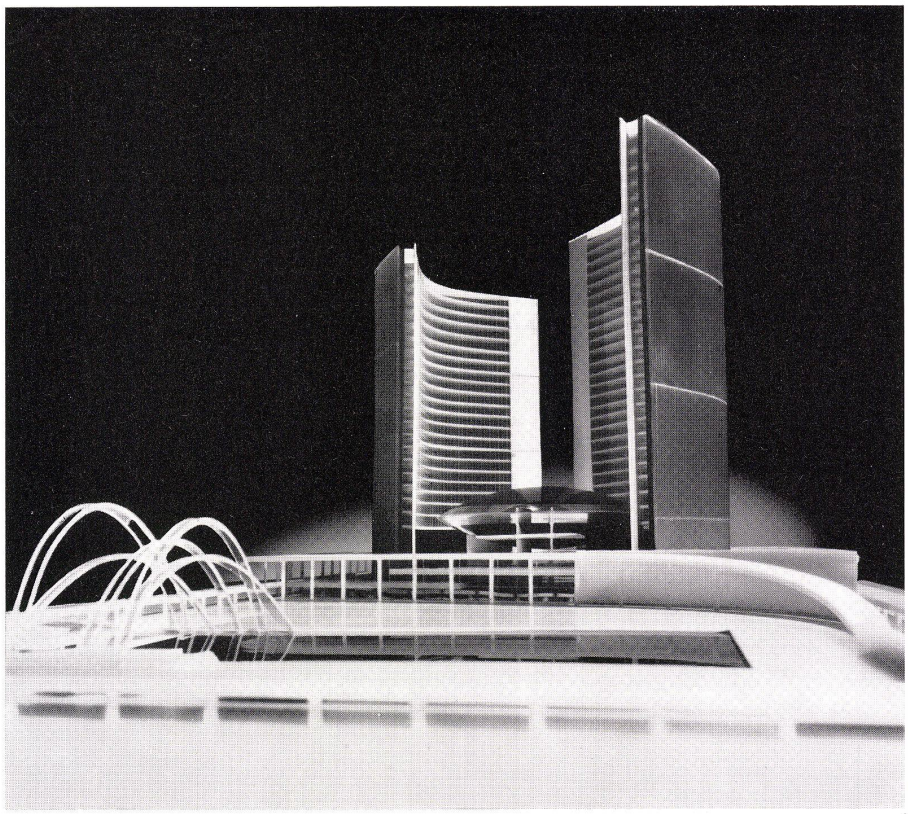


Flugaufnahme des Modells.
Vue aérienne de la maquette.
Air view of model.

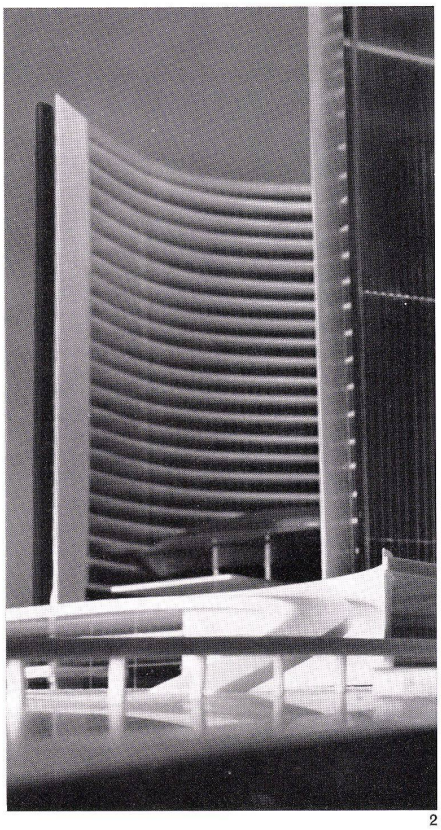
Normales Bürogeschoß 1:3200
Etage normal de bureaux.
Typical office floor.



1 Einfahrt und Ausfahrt / Accès et départ / Access and exit
2 Heizung / Chauffage / Heating
3 Garage
4 Lager / Entrepôt / Storage
5 Unterkellerung / Partie avec cave / Excavated
6 Schalttafel / Tableau de commandes / Switchboard
7 Eingang / Entrée / Entrance
8 Auskunft / Renseignements / Information
9 Eingangshalle für Publikum / Entrée du public / Public access area
10 Städtisches Fürsorgeamt / Assistance sociale municipale / Municipal welfare department
11 Städtisches Lizenzbüro / Bureau municipal des licences / Municipal licensing
12 Finanzamt / Trésorerie municipale / City treasury department
13 Rechnungsprüfer / Vérificateur des comptes / Audit
14 Empfangsräume / Salles de réception / Reception
15 Archiv / Archives / Record storage
16 Aufsicht / Surveillance / Inspection
17 Oberaufsicht / Surintendance / Supervision
18 Angestellte / Employés / Office staff
19 Kreditgenossenschaft / Coopérative de crédit / Credit union
20 Stadtgärten / Jardins publics / City parks
21 Empfangsraum für Publikum / Réception du public / Public reception
22 Stadtbüro / Bureau municipal / City office
23 Angestellte / Employés / Office staff
24 Angestellte / Employés / Office staff
25 Angestellte / Employés / Office staff
26 Angestellte / Employés / Office staff
27 Rechtsabteilung / Service légal / Law
28 Konferenzzimmer / Salle de conférences / Conference room
29 Archiv und Lager / Archives et entrepôt / Records and stores
30 Empfangsraum / Réception / Reception
31 Lesezimmer / Salle de lecture / Reading room
32 Lagerarbeiten / Travaux d'entreposage / S.orage work space
33 Büro / Bureau / Office
34 Städtische Registratur / Enregistrement municipal / City registry office
35 Grundbuchamt / Bureau du livre foncier / Land titles office
36 Zufahrt / Accès / Access
37 Wasserbecken / Bassin / Pool
38 Zirkulation / Circulation / Circulation
39 Lunchzimmer / Salle de lunch / Lunch room
40 Grundbuchamt / Bureau du livre foncier / Land titles office
41 Büros / Bureaux / Offices
42 Allgemeine Arbeiten / Travaux généraux / General work
43 Bibliothek / Bibliothèque / Library
44 Bibliothek / Bibliothèque de références / Business ref. library
45 Stadtverwalter / Administrateur municipal / City manager
46 Büro / Bureau / Office
47 Wahlpersonal / Personnel des élections / Election personnel
48 Studenten / Etudiants / Students
49 Angestellte / Employées métropolitains / Municipal clerks department
50 Archiv / Archives / Record storages archives
51 Spezialarchiv / Archives spéciales / Special records
52 Städtische Angestellte / Employés municipaux / City clerks
53 Städtische Angestellte / Employés municipaux / City clerks
54 Empfangszimmer / Salle de réception / Reception
55 Ratsaal / Salle du conseil / Council room
56 Foyer der Abgeordneten / Foyer des membres / Members lounge
57 Radio-Senderaum / Emetteur der radio / Radio broadcasting studio
58 Requisiten / Ustensiles / Property storage
59 Zimmer für Presseberichterstatter / Salle de la presse / Press reporters' room
60 Vorzimmer / Antichambre / Anteroom
61 Sitzungszimmer / Salle de séances / Committee room
62 Interview-Zimmer / Salle d'interviews / Interview room
63 Warteräume / Salles d'attente publiques / Public waiting room
64 Lord Mayor
65 Empfang / Réception / Reception
66 Büros / Bureaux / Offices
67 Büros / Bureaux / Offices



1



2

dung zwischen den beiden Bürotürmen über die unteren Geschosse und die einseitige Anordnung der Büros an zu langen Gängen. Die Anordnung des Ratsaales und vieler dazugehörender Räume ist organisatorisch noch nicht gelöst, und viele Benützer haben im Kuppelbau keine Aussicht. Die Minderheit kritisiert ferner die sehr hohen Kosten, welche die Konstruktion der beiden Türme verursachen wird.

Wir schließen uns dem Urteil der Minderheit der Jury an. Wenn die Gestalt eines Bauwerkes nicht mehr wesentlich aus den zweckhaften Gegebenheiten gewonnen wird und Symbolisches auf expressive Weise bildhaft ausdrückt, steht die Baukunst in Gefahr, daß sie ihrer Grundlagen beraubt und zur Zweckplastik wird. Daher auch die unwirtschaftliche Organisation und Konstruktion!

Auch der Sinn, den das Bauwerk symbolisch ausdrückt, widerspricht unserer Auffassung. Ein Haus mit der öffentlichen Verwaltung, das der Stadt den Rücken kehrt und den Ratsaal — das Gebäude der gesetzgebenden Behörde — umschließt und abschirmt wie eine Muschel, kann den Sinn, der einem Stadthaus über das Zweckhafte hinaus zukommt, nicht ausdrükken: „die Bedeutung des Regierens, die Beständigkeit demokratischer Traditionen, der Dienst der Behörden gegenüber der Allgemeinheit."

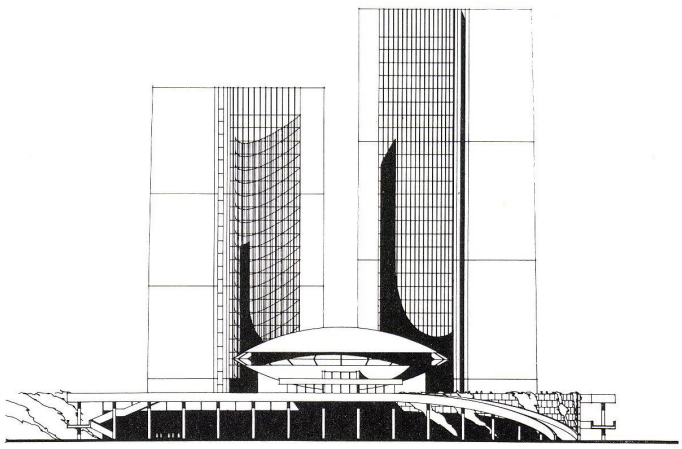
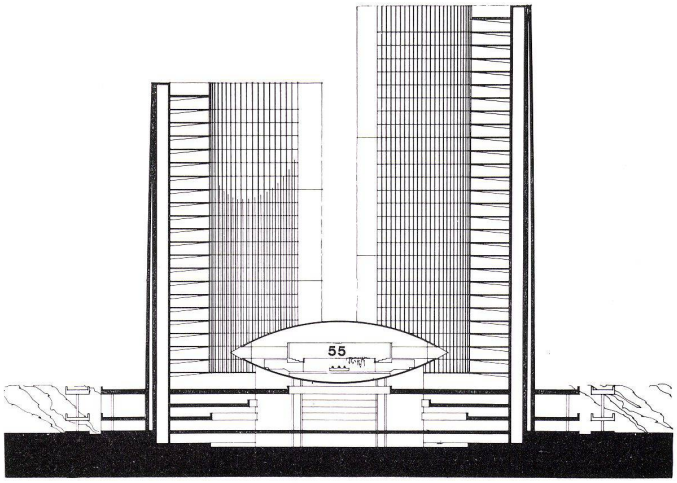
Wir stehen vor einer ähnlichen Lage wie beim Projekt für das Opernhaus in Sidney von Jørn Utzon: ein bestechender Entwurf, die Verwirklichung einer Vision, aber fragwürdig als Werk der Baukunst.

Dem Preisgericht gehörten an: Sir William Holden, London; C. E. Pratt, Vancouver; Ernesto Rogers, Mailand; Eero Saarinen, Michigan, und Gordon Stephenson, Toronto. In einer ersten Stufe wurden aus den 520 eingereichten Projekten (aus 42 Ländern) acht Vorschläge ausgewählt und von ihren Verfassern weiterbearbeitet. In der Bewertung der zweiten Stufe ist das Projekt von Revell zur Ausführung bestimmt worden. (Die übrigen sieben Projekte der zweiten Stufe siehe Chronik.) üe

1
Modellansicht von Südosten.
Maquette vue du sud-est.
View of model from south-east.

2
Modellansicht von Osten.
Maquette vue de l'est.
View of model from east.

3
Südansicht.
Vue du sud.
South view.

4
Querschnitt.
Coupe transversale.
Cross section.

3